

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Umsetzung Vision – Neuausrichtung (2)

SIA-Mitglieder

In der Schweiz sind wir alle meistens Mitglied einer ganzen Reihe von Vereinen, ohne uns dessen richtig bewusst zu sein. Denn neben den beruflichen Verbänden und politischen Parteien werden wir auch von lokalen, karitativen, ideologischen und anderen Organisationen umworben. Sie bemühen sich ziemlich unkritisch um neue Mitglieder, weil sie nur dank ihren Beiträgen funktionsfähig sind.

Hohes Ansehen und starke Mitgliederbasis

Als eine der mitgliederstärksten Organisationen in unserem Land verfügt der SIA über eine starke, breit abgestützte Mitgliederbasis, die es ihm auch erlaubt, seine vielfältigen Dienstleistungsangebote aufrechtzuerhalten und immer wieder den neuen Anforderungen anzupassen. Der SIA verdankt sein hohes Ansehen nicht zuletzt seiner jahrzehntelang gepflegten und hochgehaltenen selektiven Aufnahmepraxis, welche die Mitgliedschaft im SIA immer wieder und für viele Planer attraktiv und erstrebenswert machte.

Öffnung und Niveausicherung

Zu solchen Werten ist Sorge zu tragen! Wer also die rechtlichen Bestimmungen über die Mitgliedschaft im SIA ändern will, wird sich gegen kritische Einwände wappnen müssen. Die Zeit verlangt jedoch Anpassungen. Die in der Vision formulierte Forderung an den SIA, professionelles, schöpferisches und visionäres Potential zum Planen und Bauen im öffentlichen und privaten Sektor zu vernetzen und zu entwickeln, impliziert eine Öffnung. Auf der andern Seite gilt es, die

hohen Ansprüche der Mitglieder an ihr Berufsverständnis keinesfalls zu verwässern.

Mit der verstärkten Öffnung für Fachleute, die in den Bereichen Technik und Umwelt tätig sind, soll der interdisziplinäre Dialog innerhalb des SIA gefördert werden. Dies ist angesichts der zunehmenden Komplexität der geforderten Lösungen von grosser Bedeutung. Die entsprechenden Berufsgruppen (auf sie kommen wir im nächsten Artikel zurück) Industrie/Technik und Boden/Wasser/Luft eröffnen den neu anvisierten Mitgliederkreisen zusätzlich die Chance, Meinungen auszutauschen und zu artikulieren.

Einzelmitglieder

Sie sind und bleiben mit dem ihnen vorbehaltenen Stimm- und Wahlrecht das Rückgrat des SIA. Für Einzelmitglieder wird ein universitäres Niveau und der Eintrag in das Register A verlangt. Hochschul- oder Fachhochschulabschluss, in einer Dokumentation nachgewiesene Berufspraxis und allenfalls ein Fachgespräch sind die Voraussetzungen. Die Aufnahme ins REG A wird vereinheitlicht und zeitlich verkürzt. Auf die SIA-Paten wird inskünftig verzichtet. Der Titel SIA bleibt weiterhin geschützt und die Einzelmitglieder behalten selbstverständlich das Recht, ihre Zugehörigkeit zum Verein gegen aussen kenntlich zu machen.

Assoziierte Mitglieder

Sie sind die eigentliche Neuerung in der vorgeschlagenen Mitgliederstruktur. Anvisiert sind Planer und weitere Wissenschaftler, welche die beruflichen Voraussetzungen für eine erst später mögliche Aufnahme ins Register A (oder entsprechende Aufnahmebedingungen der Berufsgruppen) mitbringen. Diese Art Mitgliedschaft stellt das Sprungbrett zur späteren Einzelmitgliedschaft dar. So wird die

von den Bedürfnissen der heutigen Zeit geforderte Öffnung für neue Mitglieder möglich, ohne eine Niveaueinbusse zu riskieren. Die assoziierten Mitglieder können im Wissensnetz des SIA mitwirken. Und die Schaffung dieser Kategorie erlaubt es, auch Studenten der Bereiche Bau, Technik und Umwelt ab dem 5. Semester in den SIA aufzunehmen. Die Gefahr einer Qualitätsverschlechterung besteht nicht, denn einerseits ist die Durchlässigkeit von assoziierten Mitgliedern zur Einzelmitgliedschaft durch ein Aufnahmeverfahren streng geregelt und andererseits ist es auch möglich, auf den Eintrag ins Register A zu verzichten und assoziiertes Mitglied zu bleiben.

Firmenmitglieder

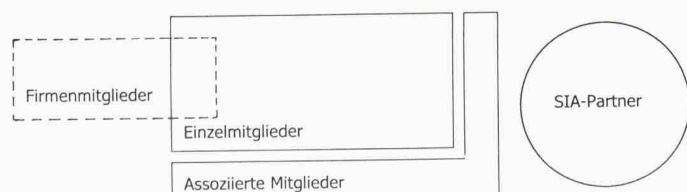
Der Kreis der Firmenmitglieder soll sich über die heutigen Projektierungsbüros auf Firmen ausdehnen, die in den Bereichen Bau, Technik, und Umwelt tätig sind. Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass mindestens ein Einzelmitglied der operativen Geschäftsleitung angehört. Auch Firmenmitglieder haben das Recht, ihre Zugehörigkeit zum Verein durch den Titel SIA als Qualitätslabel kenntlich zu machen. Durch dieses Gütezeichen werden sich die Firmenmitglieder von ihren Konkurrenten abheben können, wofür ihnen auch die Website des SIA zur Verfügung stehen wird. Eine vorgesehene Berufshaftpflicht, eine sich im Test befindliche Kostengarantieversicherung, der Anschluss an Pensionskasse und Familienausgleichskasse, Hilfeleistungen in der Büroorganisation, SIA-Verträge, der Rechtsdienst, Zusammenarbeitsmodelle sowie verschiedene Arbeitshilfsmittel sind die wichtigsten Dienstleistungen des SIA, die sich gezielt an Firmenmitglieder richten.

Firmenmitglieder können nicht nur bei der Ausgestaltung des Weiterbildungsprogramms des SIA, sondern auch durch Vernehmlassungen zu Ordnungen und Normen das Vereinsgeschehen aktiv mitgestalten. Das Normenschaftern des SIA ist eine Leistung für die gesamte Gesellschaft.

Der SIA will diese Kompetenz weiter pflegen und nicht an den Staat abgeben. Die Erarbeitung von Normen ist finanziell aufwendig. Die Firmenmitglieder leisten daran einen wesentlichen Beitrag.

Partner SIA

Sie stellen ebenfalls eine neue Mitgliederkategorie dar. Damit sollen der SIA möglichst gut in das Umfeld eingebettet, die Kontaktpflege mit Partnern und Interessenten gefördert und die Zusammenarbeit für gemeinsame Anliegen in Plattformen erleichtert werden. Die Mitglied-



Einzelmitglieder	Architekten, Ingenieure, Wissenschaftler (Reg. A)	
Ehrenmitglieder *	Persönlichkeiten mit besonderen Verdiensten	
Assoziierte Mitglieder	qualifizierte Fachleute, Studenten	
Firmenmitglieder SIA	im SIA-Bereich tätige Firmen	
SIA-Partner	Personen, Firmen und Institutionen mit Interesse am SIA	Mitgliederkategorien

schaft als Partner SIA steht allen interessierten Institutionen offen, die den Vereinszweck unterstützen. Angesprochen sind öffentliche und private Bauherren, Behörden und Verwaltungen (Dienstleistung SIA: Beiträge zur Vereinheitlichung der rechtlichen Grundlagen), Firmen und Vereinigungen (Dienstleistung SIA: Praxisorientierte Qualitätsstandards und Lieferbedingungen), Berufsverbände sowie Institute von Hoch- und Fachhochschulen (Dienstleistung SIA: Praxisbezug und Zugang zur CEN-Normierung).

Ehrenmitglieder

Auch mit den neuen Statuten wird der SIA Persönlichkeiten, die sich auf technischem, baukünstlerischem oder wissenschaftlichem Gebiet oder um den Berufsstand besondere Verdienste erworben haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen können.

Fazit

Die neue Mitgliederstruktur bestätigt auch hier wieder, dass das Bewährte im SIA mit den neuen Statuten weitergeführt werden soll. In diesem Sinn wird der SIA eine durch Einzelmitglieder geprägte und bestimmte Berufsorganisation bleiben. Mit einer vertikalen (assoziierte Mitglieder) und einer horizontalen (weitere Fachleute mit universitärem Niveau, SIA-Partner, Firmenmitglieder) Öffnung wird gleichzeitig den Anforderungen der Zeit Rechnung getragen werden, um dem Grundauftrag der partnerschaftlichen, interdisziplinären Gestaltung der Umwelt durch den SIA überhaupt gerecht werden zu können.

Arbeitsgruppe Neuausrichtung des SIA

Soll-Arbeitszeit

Die in Heft 42 vom 15. Oktober publizierte Soll-Arbeitszeit 1999 kann ab sofort auch über die SIA-InfoBase (www.sia.ch/siad/aktuell/sia-informationen/Soll-Arbeitszeit 1999) bezogen werden.

Elvira Kunz, Webmaster, SIA-Generalsekretariat

Aktuelles aus dem Normenschaffen

Stand 1. Januar 1999

Von Januar bis Dezember 1998 wurden folgende Normen, Merkblätter und Dokumente aus dem Administrationsordner bearbeitet und/oder publiziert.

Normenwerk

Publiziert

- Grundlagen zur Honorierung für das Jahr 1999 zu den Ordnungen SIA 102, 103, 104, 108 und 110
- 179 Befestigungstechnik (neu)
- 196 Baulüftung im Untertagbau (Revision der Ausgabe 1983)
- 199 Erfassen des Gebirges im Untertagbau (Revision der Ausgabe 1975)
- 234 Spenglerarbeiten: Geneigte Dächer und bekleidete Aussenwände - Leistung und Ausmass (Revision der Norm 123, Ausgabe 1970)
- 235 Dachdeckerarbeiten: Geneigte Dächer und bekleidete Aussenwände - Leistung und Ausmass (Revision der Norm 124, Ausgabe 1970)
- V243 Verputzte Aussenwärmedämmung (Revision der Ausgabe 1988)
- V251 Schwimmende Unterlagshöden (Revision der Ausgabe 1988)
- 465 Sicherheit von Bauten und Anlagen
- 493 Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten (neu)

Vor dem Abschluss

- 110 Empfehlung für Leistungen und Honorare der Raumplaner (Revision der Ausgabe 1988)
- 142 Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe (Revision der Ordnungen 152 und 153, Ausgabe 1993 bzw. 1991)
- 162/6 Stahlfaserbeton
- V190 Kanalisationen (Revision der Ausgabe 1993)
- 281/2 Bitumen-Dichtungsbahnen: Schälzugprüfung
- 405 Leitungsinformationen (Revision der Ausgabe 1985)

In Bearbeitung

- 180 Wärmeschutz im Hochbau (Revision der Ausgabe 1988)
- 191/1 Ungespannte Boden- und Felsanker (neu)
- 195 Pressvortrieb (Revision der Ausgabe 1984/92)
- 232 Geneigte Dächer
- 233 Bekleidete Aussenwände
- 252 Fugenlose Industriebodenbeläge und Zementüberzüge (Revision der Ausgabe 1988)
- 279 Wärmedämmstoffe (Revision der Ausgabe 1988)

- 380/1 Energie im Hochbau (Revision der Ausgabe 1988)
- 385/1 Anforderungen an das Wasser und an Wasseraufbereitungsanlagen von Gemeinschaftsbädern (Revision der Ausgabe 1982)
- 400 Planbearbeitung im Bauwesen (Revision der Ausgabe 1985)
- LHO Revision der LHO 102-110

In Vorbereitung

- 181 Schallschutz im Hochbau
- 205 Verlegung von unterirdischen Leitungen (Revision der Ausgabe 1984)
- 244 Kunststein-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 246 Naturstein-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 248 Platten-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 253 Bodenbeläge (Revision der Ausgabe 1988)
- 254 Bodenbeläge aus Holz (Revision der Ausgabe 1988)

Merkblätter

Publiziert

- 2001 Kennwerte der Wärmedämmstoffe
- 2007 Qualitätsmanagement im Bauwesen (Überarbeitung der Ausgabe 1994)

Vor dem Abschluss

- 2015 GEO Informationen der unterirdischen Werkleitungen
- 2016 Datenaustausch der GEO Informationen unterirdischer Leitungen

In Vorbereitung

- 2014 CAD Datenaustausch

Administrationsordner

Publiziert

- 1074 Modell-Lehrgang für die Ausbildung zum Beruf Bauzeichner/Bauzeichnerin (Revision der Ausgabe 1984)
- 1075 Reglement über die Einführungskurse für Bauzeichnerlehrlinge (Revision der Ausgabe 1984)

In Bearbeitung

- 1010 Vertrag für Raumplanungsleistung/Ergänzung Mehrwertsteuer (1991/1996)
- 1014 Kommentar zum Generalplanervertrag (SIA 1015 + 1016)/Ergänzung Mehrwertsteuer (1992/1996)
- 1015 Generalplanervertrag/Ergänzung Mehrwertsteuer (1992/1996)
- 1016 Gesellschaftsvertrag der Generalplanerteams/Arbeitsgemeinschaft, Ergänzung Mehrwertsteuer (1992/1996)

In Vorbereitung

- 1078/1 Hochbauzeichner/Hochbauzeichnerin - ein Berufsbild
- 1078/2 Bauzeichner/Bauzeichnerin - ein Berufsbild